Presseinformation

11. Juni 2014

Urlaub von der Pflege: Tages- und Kurzzeitpflege in NÖ Landespflegeheimen

LR Schwarz: Entlastung für pflegende Angehörige

Jeder Mensch braucht von Zeit zu Zeit Urlaub, Erholung, Abwechslung vom Alltag. Ganz besonders wichtig sind solche Erholungsphasen für pflegende Angehörige. Alle niederösterreichischen Landespflegeheime und die meisten Vertragsheime des Landes bieten für solche Situationen die sogenannte „Kurzzeitpflege", eine vorübergehende stationäre Aufnahme zur Pflege in einem Heim, an. Aber auch „Tagesgäste" sind in den niederösterreichischen Pflegeheimen herzlich willkommen. Außerdem unterstützt das Land Niederösterreich pflegende Angehörige mit einem Urlaubszuschuss von bis zu 120 Euro pro Person.

„Das sind nur einige der Angebote, mit denen wir pflegende Angehörige unterstützen und entlasten wollen", erklärt dazu Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. „Die Kurzzeitpflege ist eine wesentliche Unterstützung des Landes Niederösterreich für alle Familien. Pflegende Angehörige wissen ihre Liebsten auf einem sicheren Platz und können selbst neue Kraft schöpfen. Sollte die Hauptpflegeperson etwa zwischenzeitig Urlaub in Österreich machen, fördern wir diesen mit einem kleinen Finanzierungszuschuss aus unserer niederösterreichischen Urlaubsaktion", informiert Schwarz.

Kurzzeitpflege ist in der Dauer von einer Woche bis zu maximal sechs Wochen pro Jahr möglich. Sie kann bis zur Pflegegeldstufe 7 in Anspruch genommen werden, selbstverständlich auch dann, wenn pflegende Angehörige selbst erkranken oder sonst verhindert sind (z.B. Spitals- oder Kuraufenthalt). „Die Nachfrage ist naturgemäß in den Sommermonaten sehr groß. Kurzzeitpflege ist aber das ganze Jahr über möglich und bietet die einmalige Chance, den abwechslungsreichen Alltag in den Häusern kennenzulernen", so Schwarz.

Voraussetzungen sind der Hauptwohnsitz des pflegebedürftigen Menschen in Niederösterreich und der Bezug von Pflegegeld. Die Tarife sind von der Pflegegeldstufe abhängig und gestaffelt. Bei Bedarf gibt es einen Zuschuss der NÖ Sozialhilfe.

Im Rahmen der Tagespflege im Heim bzw. in sogenannten „Tageszentren" werden pflegebedürftige Menschen tagsüber liebevoll betreut. Die Nacht verbringen sie zu Hause. In den NÖ Landespflegeheimen wird diese Betreuungsform in der Regel von Montag bis Freitag, in einigen Häusern auch an den Wochenenden angeboten. An den im Vorfeld vereinbarten Tagen erfolgt eine volle Integration in den laufenden Heimbetrieb. Vom Tagestarif übernimmt das Land Niederösterreich, je nach Einkommenssituation und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Pflegebedarf, bis zu zwei Drittel der Kosten. „Der Fokus liegt zunehmend auf der Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen. So gibt es in 21 Häusern eine spezielle Tagesbetreuung in Form von Demenzgruppen, die auch Tagesgästen offen steht", erläutert Schwarz.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at